

Inhalt

Danksagung — XIII

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis — XV

Tabellen — **XV**

Abbildungen — **XV**

1 Einleitung — 1

- 1.1 Einführung in die Thematik — **1**
- 1.2 Erkenntnisinteresse und Forschungsfragen — **3**
- 1.3 Konzeption der Arbeit — **5**
- 1.4 Forschungsüberblick — **8**
- 1.5 Hinweise zu Schreibkonventionen — **11**

2 Vergleiche und Metaphern — 14

- 2.1 Vergleiche – Theoretische und terminologische Grundlagen — **14**
 - 2.1.1 Funktion von Vergleichen — **15**
 - 2.1.2 Struktur von Vergleichen — **15**
 - 2.1.3 Adjektive und Komparation — **17**
 - 2.1.4 Analogiebeziehungen in Vergleichen — **19**
 - 2.1.5 Homogene und heterogene Vergleiche — **20**
- 2.2 Vergleichsarten und Vergleichsstrukturen — **22**
 - 2.2.1 Modalitätsvergleiche — **22**
 - 2.2.2 Komparativvergleiche — **24**
 - 2.2.3 Superlativvergleiche — **26**
- 2.3 Makrostrukturelle Vergleiche im Text und lexikalische Vergleichsindikatoren — **28**
 - 2.3.1 Modalitätsvergleiche auf der Textebene — **28**
 - 2.3.2 Komparativkonstruktionen — **32**
 - 2.3.3 Superlativkonstruktionen — **34**
- 2.4 Metaphern – Theoretische und terminologische Grundlagen — **36**
 - 2.4.1 Metapherntheorien — **36**
 - 2.4.2 Kommunikative Funktionen von Metaphern — **41**
 - 2.4.3 Arten von Metaphern — **42**

2.5	Zum Verhältnis von Metaphern und Vergleichen — 45
2.6	Zusammenfassung — 48
3	NS-Vergleiche und NS-Metaphern im öffentlichen Kommunikationsraum — 50
3.1	NS-Vergleiche und NS-Metaphern – Definitorische Grundlagen und Abgrenzung zu historisch-kritischen Vergleichen — 51
3.2	Sprachliche Realisierung und Struktur von NS-Vergleichen — 57
3.2.1	Vergleichsarten und Struktur — 57
3.2.2	Referenziell unterspezifizierte Vergleichsbestandteile — 59
3.3	NS-Metaphern und Nazi-Komposita — 66
3.3.1	NS-Metaphern – <i>Hitler</i> und <i>Holocaust</i> als metaphorische Ausdrücke — 66
3.3.2	Nazi-Komposita als okkasionelle Wortbildungen – <i>Feminazis</i> , <i>Grammatiknazis</i> und <i>Musiknazis</i> — 72
3.4	Kommunikative Funktionen und Wirkungen von NS-Vergleichen und NS-Metaphern — 78
3.4.1	Sprechaktheoretische Aspekte — 80
3.4.1.1	Zur Illokution – direkte und indirekte Sprechakte — 80
3.4.1.1.1	Kommunikationssituation – Produzent*innen, Adressat*innen und Rezipient*innen — 85
3.4.1.1.2	Ausdruck von Emotion – E-Implikaturen und indirekte expressive Sprechakte — 86
3.4.1.2	Zur Perlokution – Persuasion und Emotionalisierung — 92
3.4.2	Ausgewählte kommunikative Funktionen und Wirkungen — 96
3.4.2.1	Diffamieren und Aufmerksamkeit erzeugen — 96
3.4.2.2	Geschichtsrevisionismus – Zum Kompositum <i>Bomben-Holocaust</i> — 101
3.4.2.3	Satire, Polemik und Unterhaltung — 107
3.4.3	Reaktionen im öffentlichen Kommunikationsraum – Wahrnehmung, Sanktionen und langfristige Effekte — 114
3.5	Historischer Überblick und Diskurs zu NS-Vergleichen und NS-Metaphern in Deutschland und international — 120
3.6	NS-Vergleiche und NS-Metaphern als Phänomen des Antisemitismus — 125
3.6.1	Antisemitismus – Entwicklungslinien und Terminologie — 126
3.6.1.1	Kontinuitäten, Modifikationen und öffentliche Tabuisierung — 126
3.6.1.2	Israel als Projektionsfläche für antisemitische Konzeptualisierungen — 135

3.6.1.3	Sprache als Instrument zur Tradierung antisemitischer Konzeptualisierungen — 141
3.6.2	Antisemitische NS-Vergleiche und NS-Metaphern — 145
3.6.2.1	Sprachliche und graphische Realisierung — 150
3.6.2.2	Funktionen und Wirkungen — 152
3.7	Zusammenfassung — 158

4 Das E-Mail-Korpus – Methodik, Korpusdesign und quantitative Auswertungen — 160

4.1	Korpuslinguistik als methodischer Zugang zur Untersuchung antisemitischer NS-Vergleiche und NS-Metaphern — 160
4.2	Design und Dokumentation des Korpus zu antisemitischen NS-Vergleichen und NS-Metaphern — 168
4.2.1	Beschaffenheit des Korpus und die Kommunikationsform der E-Mail — 168
4.2.2	Dokumentation der Korpuserstellung und Codierung — 173
4.3	Quantitative Auswertungen der E-Mails mit NS-Vergleichen und NS-Metaphern — 178
4.3.1	E-Mails mit NS-Vergleichen und NS-Metaphern in Abhängigkeit von der Empfängerinstitution — 179
4.3.2	E-Mails mit NS-Vergleichen und NS-Metaphern im Zusammenhang mit militärischen Auseinandersetzungen im Nahostkonflikt — 183
4.3.3	Soziodemographische Merkmale der Verfasser*innen — 189
4.4	Zusammenfassung — 191

5 Zur Analyse und Auswertung antisemitischer NS-Vergleiche und NS-Metaphern im E-Mail-Korpus — 194

5.1	Sprachliche Realisierung antisemitischer NS-Vergleiche und NS-Metaphern — 196
5.1.1	Vergleichsarten und Struktur von antisemitischen NS-Vergleichen — 199
5.1.1.1	Modalitätsvergleiche — 200
5.1.1.2	Komparativvergleiche — 202
5.1.1.3	Superlativvergleiche — 205
5.1.2	Lexikalische Vergleichsindikatoren in antisemitischen NS-Vergleichen — 208
5.1.2.1	Vergleichsbezeichnende Lexeme — 210

5.1.2.2	Negation – <i>kein Unterschied, nichts anderes</i> und <i>nicht besser</i> — 213
5.1.2.3	Fokuspartikeln – <i>auch</i> und <i>sogar</i> — 215
5.1.2.4	Temporaldeiktische Ausdrücke – <i>damals</i> und <i>heute</i> — 218
5.1.2.5	Iterativa – <i>wieder</i> und <i>wiederholen</i> — 219
5.1.2.6	<i>Nachfolger</i> und <i>Renaissance NS-Deutschlands</i> — 221
5.1.2.7	Verweis auf kollektives Wissen – <i>Erinnerungen wecken</i> — 224
5.1.2.8	Explizite Täter*innen-Opfer-Umkehr – <i>Vom Opfer zum</i> <i>Täter werden</i> — 227
5.1.3	NS-Vokabular als Ausdruck von Anspielungen und als Bestandteil von NS-Vergleichen und NS-Metaphern — 230
5.1.4	Antisemitische NS-Metaphern — 237
5.2	Konstituenten der antisemitischen NS-Vergleiche und NS-Metaphern – Akteure, Sachverhalte und Ereignisse — 245
5.2.1	Referenz auf NS-Deutschland und das NS-Regime — 248
5.2.2	Referenz auf Nazis — 252
5.2.3	Referenz auf Hitler — 255
5.2.4	Referenz auf NS-Funktionäre — 260
5.2.5	Referenz auf NS-Organisationen – Wehrmacht und SS — 264
5.2.6	Referenz auf Konzentrationslager — 267
5.2.7	Referenz auf das Warschauer Ghetto — 271
5.2.8	Referenz auf die Shoah — 273
5.2.9	Referenziell unterspezifizierte Konstituenten — 276
5.3	Antisemitische Stereotype in NS-Vergleichen und NS-Metaphern — 281
5.3.1	,Israel als Mörder‘ sowie ,aggressiver Unrechts- und Unterdrückerstaat‘ — 283
5.3.2	,Juden*Jüdinnen und Israelis haben nichts aus der Shoah gelernt‘ — 287
5.3.3	,Holocaustausbeutung – Juden*Jüdinnen und Israelis ziehen Vorteile aus der Shoah‘ — 290
5.3.4	,Juden*Jüdinnen und Israel sind schuld am Antisemitismus‘ — 294
5.4	Zusammenfassung — 298

6 Resümee und Ausblick — 302

6.1 Zusammenfassung der Ergebnisse — **302**

6.2 Ausblick und Forschungsdesiderata im Zusammenhang
mit den durchgeführten Analysen — **312**

Quellen- und Literaturverzeichnis — 317

Quellen — **317**

Nummerierte Beispiele — **317**

Beispiele im Fließtext — **320**

Forschungsliteratur — **322**

Korpora und Tools — **336**

Anhang — 337

Register — 351

